

Besteht die Schule ein Jahr länger?

Burgbernheim, Illesheim und Gallmersgarten unterbreiten Marktbergel Kompromiss-Angebot

BURGBERNHEIM (cs) – Den Worten lässt die Verwaltungsgemeinschaft (VG) Burgbernheim jetzt Taten folgen: Die bereits seit längerem wegen der beabsichtigten Schließung des Schulstandortes zugesagte Unterstützung für die Gemeinde Marktbergel wurde jetzt konkretisiert.

Zum einen soll das Schulgebäude in dem Ort am Fuße des Petersberges bis einschließlich des Schuljahres 2011/12 – damit ein Jahr länger als zunächst gedacht – betrieben werden. Außerdem einigten sich die VG-Mitglieder aus Burgbernheim, Illesheim und Gallmersgarten auf eine Abstandszahlung in Höhe von 170 000 Euro. Sollte Marktbergel jedoch innerhalb der nächsten zehn Jahre aus dem gemeinsamen Schulverband austreten, müssten dieser Betrag zurückbezahlt werden.

Das jetzt gemachte Angebot wurde im Anschluss an die jüngste VG-

Sitzung (siehe Bericht unten) unter Ausschluss der Öffentlichkeit und ohne die Mitglieder aus Marktbergel ausgearbeitet.

Welchen Einfluss diese Offerte auf die Diskussion über einen möglichen Austritt Marktbergels aus dem VG-Schulverband im Gemeinderat hat, vermochte Bürgermeister Karl-Heinz Eisenreich auf WZ-Nachfrage ad hoc nicht einzuschätzen. Zunächst einmal müsse der Vorschlag diskutiert werden und dies nicht nur im Gemeinderat. Eisenreich hält hierzu eine größere Runde mit Einbeziehung der anderen VG-Mitglieder für sinnvoll. Auch einen konkreten Zeitpunkt für weitergehende Gespräche ließ der Marktbergeler Rathauschef offen. Er gehe aber davon aus, dass das Thema nicht in der nächsten Gemeinderatsitzung im Mai auf der Tagesordnung stehen wird, so Eisenreich.

Mit dem nun möglichen neuen

Termin für das endgültige Aus des Schulbetriebes in Marktbergel könnten die bisher in dem Gebäude am Roßmühlenweg untergebrachten Schüler ihre Grundschulzeit in der Marktgemeinde abschließen. In die Überlegungen der VG-Mitglieder floss laut Vorsitzendem Matthias Schwarz außerdem ein, dass die Überdachung des Innenhofes der Schule in Burgbernheim bis zu Beginn des Schuljahres 2012/13 fertig gestellt sein soll.

Damit soll *wie berichtet* auf die zunehmende Nachfrage nach einer Mittagsbetreuung reagiert werden. Bestandteil des Angebots aus Burgbernheim, Illesheim und Gallmersgarten ist übrigens auch der Ausschluss von Investitionen am Schulgebäude von Marktbergel. Reparaturarbeiten würden allerdings nach entsprechender Diskussion in der Gemeinschaftsversammlung durchgeführt werden, hieß es.